

Presseinformation

International Transportation and Design Forum 2006

Mazda fördert Talente: Studenten von heute sind die Automobil-Designer von morgen

- Mazda Designer ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim
- Design-Projekt „MX-Box“ mit Transportation Design-Studenten
- Ergebnisse werden am 14. und 15. Juli in Pforzheim öffentlich präsentiert

Leverkusen, 4. Juli 2006: Die Design-Studenten von heute entscheiden, wie unsere Welt morgen aussieht - in Mode, Architektur und nicht zuletzt im Automobilbereich. Mazda will junge Design-Talente fördern und unterstützt deshalb als einziger japanischer Automobilhersteller kontinuierlich schon seit einigen Jahren den Studiengang „Transportation Design“ an der Hochschule Pforzheim. Hasip Girgin, Assistant Chief Designer im europäischen Mazda Designzentrum in Oberursel bei Frankfurt, nimmt regelmäßig einen Lehrauftrag an der Hochschule war. Derzeit begleitet Girgin ein ganz besonderes Projekt: Unter dem Titel „MX-Box“ waren die zwei Master-Jahrgänge des Studiengangs aufgefordert, für ihren Lieblingsfilm ein Zukunftsszenario für 15 Jahre zu entwickeln und als Videospiele umzusetzen. „Das Szenario muss in Europa spielen und natürlich liegt das Hauptaugenmerk darauf, ein Mazda Modell zu entwickeln, das in das Videospiele integriert wird. Zudem muss jeder Student eine kurze Animation erstellen, die das Auto in bewegten Bildern zeigt“, erklärt Girgin. Insgesamt acht Master-Studenten haben sich dieser Aufgabe gestellt, bei der es nicht einfach nur darum ging, irgendein futuristisches Fahrzeug zu entwerfen, sondern eines, das der angehende Designer auch selbst kaufen würde.

Drei Studenten haben das Interieur, fünf das Exterieur eines Mazda Modells der Zukunft entworfen und dazu kreative Szenarien erdacht.

Gemeinsam mit zahlreichen anderen Projekten werden die Ergebnisse der „MX-Box“ jetzt am 14. und 15. Juli 2006 im Rahmen des Internationalen Transportation and Design Forums 2006 an der Hochschule Pforzheim der Öffentlichkeit präsentiert. Auch Hochschulen aus Schweden, Großbritannien, Australien, China, Japan und Korea werden dazu erwartet.

Als Belohnung und als Ansporn dürfen sich die acht Teilnehmer des „MX-Box“-Projektes auf eine ganz besondere Reise freuen: Im Oktober fliegt die Gruppe gemeinsam mit Hasip Girgin zum Mazda Stammsitz in Hiroshima, wo sie ihre Ergebnisse dem weltweiten Mazda Designchef Laurens van den Acker sowie anderen führenden Mitarbeitern der Mazda Design Division vorstellen wird.

Auskunft erteilt:
Franziska Gräfe
Redakteurin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: fgraefe@mazda.de